



# ZSU Deutsch für Romanischsprachige ab 3. Klasse

Sämtliche wichtigen Informationen zum ZSU Deutsch ab der 3. Klasse finden Sie unter folgender Adresse:

<http://www.lmv.gr.ch/dfr/index.cfm>

## Jahresplan/Materialien

Für den Deutschunterricht an romanischsprachigen Schulen steht auf dem Lehrmittelmarkt aufgrund der Heterogenität der Ausgangslagen sowie der raschen Progression weiterhin kein Lehrmittel zur Verfügung, das den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird.

### 3. Klasse

Im Sinne eines Wegweisers werden ein Jahresplan für die 3. Klasse und die Materialien «Sprachwege» dazu angeboten:

<http://www.lmv.gr.ch/dfr/Jahresprogramm-3-klasse.cfm>

Die «Sprachwege» stehen zurzeit noch online in einer provisorischen Version zur Verfügung. Auf Schuljahr 2011/12 erscheint die Arbeitsblattsammlung „Sprachwege“ für den Deutschunterricht in der 3. Klasse in gedruckter Form (Kopiervorlagen). Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit unter [www.lmv.gr.ch](http://www.lmv.gr.ch) (Artikel-Nr. 01.1031).

Das auf der Seite [www.lmv.gr.ch/dfr](http://www.lmv.gr.ch/dfr) aufgezeigte Jahresprogramm ist als Empfehlung zu verstehen. Es soll exemplarisch aufzeigen, wie die genannten Kompetenzen im Verlauf des ersten Jahres Deutschunterricht erworben werden können. Lehrpersonen haben mit diesen Vorgaben die Gewähr, dass die Kompetenzen, welche für die 3. Klasse definiert wurden, erreicht werden.

### 4. Klasse

Für die 4. Klasse empfiehlt das Departement ab Schuljahr 2011/12 den Einsatz des Lehrmittels «Die Sprachstarken 4».

Dazu wird ebenfalls unter [www.lmv.gr.ch/dfr](http://www.lmv.gr.ch/dfr) mit einem Kommentar (aufgeschaltet ab Sommer 2011) der empfohlene Einsatz des Lehrmittels beschrieben. Nicht alle Inhalte der als Erstsprach-Lehrmittel konzipierten «Sprachstarken» eignen sich für den Einsatz im Zweitsprach-Unterricht. Es werden Hinweise gemacht, wo der Unterricht zudem mit anderen Materialien ergänzt werden muss, um die in den Deskriptoren beschriebenen Kompetenzen für die 4. Klasse zu erwerben.

Es ist aber nicht die Meinung, dass in der 3. und 4. Klasse alle Materialien, und genau die hier angeführten, bearbeitet werden müssen. Die Lehrperson muss eine Auswahl treffen, die auf die konkrete Situation, auf den Sprachstand der Klasse und auf die Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist.

Wer sich an den Kompetenzbeschreibungen orientiert, wird unter Umständen aufgrund seiner Erfahrungen den Unterricht auch mit anderen, ihm/ihr vertrauten Unterrichtsmaterialien gestalten.